

Friedrich Schiller: Die Räuber und andere Räubergeschichten

Text 5

Anhang 147

I. Räubergeschichten

Christian August Vulpius: Rinaldo Rinaldini.	
Der Räuberhauptmann. Eine romantische Geschichte unseres Jahrhunderts, in 3 Teilen oder 9 Büchern (Auszug)	147
H. Westhoff (Hrsg.): Lebensbeschreibung des berüchtigten Räuberhauptmanns Schinderhannes und einiger seiner Spießgesellen (Auszug)	171
Moritat: Die Räuberbraut	196
Französische Volksballade: Im Walde von Toulouse ..	197
Otfried Preußler: Der Räuber Hotzenplotz (Auszug)	200
Astrid Lindgren: Ronja Räubertochter (Auszug)	204

2. Der Autor und sein Werk

Schillers Jugend	214
Zeittafel	219
Selbstzeugnisse Schillers zu den Räubern	221
„Der Verfasser an das Publikum“ – Auf dem Theaterzettel zur Uraufführung	222
Die Unterdrückte Vorrede	223
Selbstrezzension (Auszüge)	224

3. Das zeitgenössische Räubertum

Wolfgang Seidenspinner: Bettler, Landstreicher und Räuber. Das 18. Jahrhundert und die Bandenkriminalität	227
---	-----

Michail Krausnick: Zeittafel (die wichtigsten Daten und Ereignisse der „Räuberzeit“)	229
Karte der Räuberreviere	233
Michail Krausnick: Kleines Gaunerlexikon	234
Michail Krausnick: Von Gaunerzinken und Fingersprache	235
Heiner Boehncke: Kommunikation unter Gaunern	237

4. Moderne Deutungsversuche

M. Hofmann: Die sozialgeschichtliche Sinnebene	238
W. Große: Der gebrochene Vater – die gestörte Ordnung	239
D. Liewerscheidt: Das Räubertum Karl von Moors	241

5. „Die Räuber“ auf der Bühne

Bericht über die Uraufführung am 13. Januar 1782	243
Jürgen Beckelmann: Verschiedene Arten, beleidigt zu sein. Aufführung des Dramas in Berlin/DDR 1971	244
Birgit Kölgen: Auch böse Buben brauchen Liebe. Aufführung des Dramas in Oberhausen 1997	247

6. Methodische Hilfen

Das Referat	252
Schwerpunkte der Filmanalyse	254
Die schriftliche Interpretation einer Szene	256